

## Befragung der Hochschulleitungen zum Projekt Transferkompass

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stifterverband führt die vorliegende Befragung zum Thema Transfer zwischen Hochschulen und Unternehmen im Rahmen des durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Projektes *Transferkompass* durch.

Ziel ist es, eine Bestandsaufnahme und einen Ausblick zur strategischen Verankerung von Transferaktivitäten an Hochschulen zu leisten, die Wirkung von Instrumenten und Fördermechanismen zu analysieren und dieses Wissen der Öffentlichkeit und Politik zur Verfügung stellen. So sollen die Bedingungen für den Transfer Wissenschaft-Wirtschaft und Gesellschaft durch ein besseres Verständnis der Transferbedingungen gestärkt werden.

Hochschulen entwickeln zunehmend ein breites Transferverständnis, das unterschiedliche Wege und unterschiedliche Akteursgruppen in der Gesellschaft berücksichtigt. Im Rahmen dieser Umfrage stehen jedoch die Austauschbeziehungen **zwischen Hochschulen und Unternehmen** im Vordergrund.

Damit diese Befragung der Hochschulen ein vollständiges und realistisches Bild zeichnet, ist Ihrer aller Mitwirkung erforderlich und wir bitten Sie, diese Befragung nach bestem Wissen auszufüllen. Mit Ihrer Beteiligung an dieser Befragung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einem besseren Verständnis der Transferbedingungen in Deutschland. Dafür möchten wir Ihnen bereits jetzt herzlich danken!

Sollte das Thema Transfer und Zusammenarbeit mit Unternehmen für Ihre Hochschule keine Rolle spielen, so würden wir Sie bitten, auch dies zurückzumelden bzw. dies in Frage 3 entsprechend anzugeben.

Den Fragebogen können sie hier als PDF einsehen und herunterladen.

Wenn Sie Anregungen oder Hinweise haben, können Sie sich bei [Marian Burk](#) melden.

Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie [hier](#).

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme.

### Hinweis zum Datenschutz

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und streng vertraulich behandelt. Die Befragung erfolgt mittels der Befragungssoftware SoSci Survey. Ihre Daten werden auf den Servern von SoSci Survey sowie auf denen des Stifterverbandes gespeichert. Alle Server befinden sich in Deutschland. Mit dem Betreiber der verwendeten Befragungssoftware SoSci Survey GmbH wurde ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) geschlossen.

Zugriff auf die erhobenen Daten haben ausschließlich die für die Durchführung der Befragung zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stifterverbandes, die auf das Datengeheimnis verpflichtet wurden. Ihre IP Adresse wird nicht in den Log Files des Betreibers SoSci aufgezeichnet, es erfolgt eine Verknüpfung von Zugangspasswort und Hochschule. Es werden ausschließlich aggregierte und anonymisierte Ergebnisse veröffentlicht, die keine Rückschlüsse auf einzelne Hochschulen zulassen. Einsicht in die dahinterliegenden Einzeldaten erhalten ausschließlich interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stifterverbandes für die Durchführung und Auswertung dieser Umfrage.

## Transfer an Ihrer Hochschule

Zu Beginn interessiert uns, wie wichtig das Thema Transfer für Ihre Hochschule im Vergleich zu anderen Tätigkeitsfeldern der Hochschule ist. Darüber hinaus möchten wir wissen, wie Sie die Entwicklung des Feldes Transfer an Ihrer Hochschule bewerten sowie inwiefern und in welcher Form Ihre Hochschule mit Unternehmen zusammenarbeitet.

### 1. Wie wichtig sind die folgenden Aufgaben für die Profilbildung Ihrer Hochschule?

Bitte verteilen Sie 100 Punkte nach der derzeitigen Wichtigkeit der Aufgaben für Ihre Hochschule.

Grundlagenforschung	<input type="text"/>
Anwendungsorientierte Forschung	<input type="text"/>
Grundständige Lehre (insbes. Bachelor)	<input type="text"/>
Weiterführende Lehre (insbes. Master)	<input type="text"/>
Akademische Weiterbildung	<input type="text"/>
Förderung wiss. Nachwuchs	<input type="text"/>
Wissenstransfer in Wirtschaft	<input type="text"/>
Wissenstransfer in (Zivil-)Gesellschaft	<input type="text"/>
Sonstige Aufgabe, und zwar: <input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe	0

### 2. Austauschbeziehungen und Netzwerke können auch die akademische Forschung bereichern. Für wie relevant halten Sie den Wissenstransfer einzelner Akteursgruppen in die Hochschule hinein?

	Nicht relevant	Eher nicht relevant	Eher relevant	Relevant	Kann ich nicht beurteilen
Wissenstransfer aus großen Unternehmen	<input type="radio"/>				
Wissenstransfer aus KMU	<input type="radio"/>				
Wissenstransfer aus Startups	<input type="radio"/>				
Wissenstransfer aus der (Zivil-) Gesellschaft	<input type="radio"/>				

### 3. Stichwort Wissenstransfer in die Wirtschaft: Arbeitet Ihre Hochschule in relevantem Umfang mit Unternehmen zusammen?

Ja, die Hochschule arbeitet mit Unternehmen zusammen

Nein, die Hochschule arbeitet in keiner Form mit Unternehmen zusammen

### Hinweis Filterfrage

Wenn Sie Frage 3 mit "Ja, die Hochschule arbeitet mit Unternehmen zusammen" beantwortet haben, so fahren Sie bitte mit Frage 4 fort.

Wenn Sie Frage 3 mit "Nein, die Hochschule arbeitet in keiner Form mit Unternehmen zusammen" beantwortet haben, so fahren Sie bitte mit Frage 23 fort.

### 4. Alles in allem, wie bewerten Sie die Zusammenarbeit Ihrer Hochschule mit Unternehmen im Bereich Transfer insgesamt?

Negativ

Eher negativ

Eher positiv

Positiv

Kann ich nicht beurteilen

Hier können Sie näher auf Ihre Bewertung eingehen.

### 5. Wie haben sich die verschiedenen Arten der Zusammenarbeit Ihrer Hochschule mit Unternehmen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?

	Wurde reduziert	Ist gleich geblieben	Wurde erhöht	Für meine Hochschule nicht relevant
Forschungskooperationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forschungsaufträge (inkl. Gutachten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsam getragene An-Institute und andere institutionelle Forschungsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stiftungsprofessuren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuung von Abschlussarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxisaufenthalte Studierender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit bei Stipendienprogrammen (z. B. Deutschlandstipendium)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kooperative Promotionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung an Innovationsclustern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="text"/>				

**6. Wie sollten sich die verschiedenen Arten der Zusammenarbeit Ihrer Hochschule mit Unternehmen in den nächsten fünf Jahren entwickeln?**

	Soll sich reduzieren	Soll gleich bleiben	Soll erhöht werden	Für meine Hochschule nicht relevant
Forschungskooperationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forschungsaufträge (inkl. Gutachten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsam getragene An-Institute und andere institutionelle Forschungsstrukturen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stiftungsprofessuren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuung von Abschlussarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxisaufenthalte Studierender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit bei Stipendienprogrammen (z. B. Deutschlandstipendium)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperative Promotionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung an Innovationsclustern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="text"/>				

## Organisation & Ressourcen

Ein zentrales Thema im Projekt Transferkompass ist die Organisation von Transfer an den Hochschulen. Dabei interessiert uns, wie sich Ihre Hochschule für die Zusammenarbeit mit Unternehmen aufstellt und welche Ressourcen dafür bereit gestellt werden.

**7. Gibt es eine Stelle in der Leitung Ihrer Hochschule, die explizit für das Thema Transfer zuständig ist? Z.B. Vizepräsidentin für Transfer, Prorektor für Transfer, o.Ä.**

Ja, und zwar mit folgender Bezeichnung:

Nein

Für meine Hochschule nicht relevant

**8. Wo sind Aufgaben zur Organisation und Unterstützung von Transfer (z.B. Transferstellen) an Ihrer Hochschule angesiedelt?**

Bitte schätzen Sie den prozentualen Anteil der verschiedenen Organisationsebenen, indem Sie 100 Punkte verteilen; eine Schätzung ist ausreichend.

Zentral, in einer übergeordneten Organisationseinheit für die ganze Hochschule	<input type="text"/>	%
Fakultätsebene/Fachbereichsübergreifend (z.B. übergreifend für alle Naturwissenschaften)	<input type="text"/>	%
Dezentral, in den einzelnen Fachbereichen (z.B. in der Physik)	<input type="text"/>	%
Sonstiges, und zwar:	<input type="text"/>	%
Summe		0 %

An der Hochschule besteht keine explizite Zuständigkeit für das Thema Transfer

**9. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Ihrer Hochschule haben explizit transferunterstützende und organisierende Aufgaben in Transferstellen und dezentralen Einrichtungen (in VZÄ)?**

Eine Schätzung der Vollzeitäquivalente (VZÄ) reicht aus. Gemeint sind nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die z.B. als Scouts arbeiten.

VZÄ

**10. Wie hoch ist der Anteil der durch Drittmittel finanzierten Stellen im Bereich Transfer an Ihrer Hochschule?**

Eine Schätzung des Anteils reicht aus.

 %

**11. Wie schätzen Sie die Personalfluktuatoin im Transferbereich an Ihrer Hochschule ein?**

Gering

Eher gering

Eher hoch

Hoch

Kann ich nicht beurteilen

## Unterstützung & Strategie

Um Projekte mit Unternehmen erfolgreich durchzuführen, braucht es Unterstützung durch die Hochschule. In diesem Bereich interessiert uns, wie das Thema Transfer an Ihrer Hochschule verankert ist und welche strategischen Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des Transfers Ihre Hochschule trifft.

### 12. In welcher Form fördert Ihre Hochschule das Engagement ihrer Forschenden in Transferprojekten mit Unternehmen?

	Nein	Ja, für einzelne Fachbereiche	Ja, hochschulweit	Für meine Hochschule nicht relevant
Erfolgreiche Transferprojekte werden im Rahmen von Berufungen neuer Professorinnen und Professoren berücksichtigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule bietet ihren Forschenden die Möglichkeit der Reduzierung des Lehrdeputats	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule bietet ihren Forschenden die Möglichkeit eines Transfersemesters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule verfügt über spezielle Transferprofessuren oder shared professorships	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule macht ihre Transferprojekte in ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nach außen sichtbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule vergibt dotierte Preise für Erfolge im Transferbereich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule stellt zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen für Transferprojekte bereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erfolgreiche Transferprojekte spielen auch in der Mittelzuweisung innerhalb der Hochschule eine Rolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule setzt Anreize, um Ausgründungen für Hochschulangehörige/Forschende attraktiver zu machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule bietet individuelle finanzielle Anreize (z.B. Zulagen oder Prämien)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eingeworbene Drittmittel aus Unternehmen werden gleichrangig zu Drittmitteln aus der öffentlichen Forschungsförderung bewertet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 13. Wie hoch ist Ihrer Meinung nach die Transferorientierung insgesamt an Ihrer Hochschule innerhalb...

	Gering	Eher gering	Eher hoch	Hoch	Weiß nicht
a) der Gruppe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	<input type="radio"/>				
b) der Verwaltung	<input type="radio"/>				

### 14. Welche der folgenden Unterstützungsmaßnahmen für Kooperationen mit Unternehmen gibt es an Ihrer Hochschule?

	Nicht vorhanden	In Arbeit	Vorhanden	Für meine Hochschule nicht relevant
Die Hochschule verfügt über eine schriftlich festgehaltene Transferstrategie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule verfügt über hochschulweite Standards für Kooperationen (z.B. Regeln, Kodizes oder Musterverträge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule evaluiert Kooperationen mit Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule erfasst Kooperationen und Drittmittel zentral	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Hochschule bietet Unterstützung bei Patentanträgen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

#### Hinweis Filterfrage

Wenn Sie bei Frage 14. angegeben haben, dass Ihre Hochschule über **eine** Transferstrategie verfügt, so fahren Sie bitte bei Frage 14. a) fort.

Wenn Sie bei Frage 14. angegeben haben, dass Ihre Hochschule über **keine** Transferstrategie verfügt oder diese noch **in Arbeit** ist, so fahren Sie bitte bei Frage 15. fort.

### 14. a) Sie haben angegeben, dass Ihre Hochschule über eine schriftliche Transferstrategie verfügt. Wie würden Sie die Nutzung dieser Transferstrategie einordnen?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Operative Anleitung	Eher operative Anleitung	Eher Leitbildcharakter	Leitbildcharakter	Kann ich nicht beurteilen

#### Hinweis für das Ausfüllen des digitalen Fragebogens

Wenn Sie bei Frage 14 angegeben haben, dass Ihre Hochschule über **eine** Transferstrategie verfügt, werden Sie an dieser Stelle gefragt (Frage 14 b)), ob Sie uns die Transferstrategie Ihrer Hochschule zur Analyse im Verlauf des Forschungsprojektes zur Verfügung stellen möchten. Dies können Sie im online Fragebogen entweder durch den Upload einer Datei tun, oder aber indem Sie uns einen Link zu Ihrer online erreichbaren Transferstrategie zur Verfügung stellen.

15. Werden Transferbedarfe von (potenziellen) Transferpartnerinnen und -partnern für Ihre Hochschule systematisch ermittelt? Falls ja, wie?

- Ja, und zwar wie folgt:
- Nein

Für meine Hochschule nicht relevant

### Hinweis Filterfrage

Wenn Sie Frage 15. mit **Ja** beantwortet haben so fahren Sie bitte bei Frage 15. a) fort.

Wenn Sie Frage 15. mit **Nein** beantwortet haben so fahren Sie bitte bei Frage 16. fort.

15. a) Sie haben angegeben, dass Transferbedarfe von (potenziellen) Transferpartnerinnen und -partnern für Ihre Hochschule systematisch ermittelt werden.

Fließen diese Erkenntnisse in strategische Entscheidungen zur Ausrichtung Ihrer Hochschule ein? Falls ja, wie?

- Ja, und zwar wie folgt:
- Nein

Für meine Hochschule nicht relevant

Zurück

Befragung unterbrechen

Weiter

## Herausforderungen für Transfer zwischen Hochschulen und Unternehmen

Nicht immer läuft die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen reibungslos und für beide Seiten zufriedenstellend. In diesem Bereich interessiert uns, welche Herausforderungen und Hindernisse die Hochschulen in der Zusammenarbeit mit Unternehmen sehen.

### 16. Wie bewerten Sie die folgenden Herausforderungen für den Transfer zwischen Hochschulen und Unternehmen?

	Nicht schwierig	Eher nicht schwierig	Eher schwierig	Schwierig	Kann ich nicht beurteilen
Unterschiedliche Zielrichtungen und Interessen von Unternehmen und Hochschule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterschiedliche Arbeitsweisen von Unternehmen und Hochschule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterschiedliche Zeithorizonte von Unternehmen und Hochschule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionen in den Aufbau persönlicher Netzwerke zum Aufsetzen von Projekten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende Transferorientierung der Forschenden und Lehrenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hochschule und Unternehmen als Konkurrenten um wissenschaftlichen Nachwuchs und Talente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Langwierige Verhandlungen und Abstimmungen zu Verwertungsrechten und/oder rechtliche Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende zeitliche Kapazitäten der Forschenden und Lehrenden für Transfer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fehlende zeitliche Kapazitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17. Unterschiedliche Interessen zwischen Hochschule und Unternehmen können die Anbahnung von Transferprojekten behindern. In der Abwägung von Umsetzungschancen und -risiken: welche Politik verfolgt Ihre Hochschule eher:

Umsetzungsorientierung

Wahrung von Rechtssicherheit und Schutz geistigen Eigentums

18. Wie hoch schätzen Sie ist der Anteil der Partnerschaften, die aufgrund von Uneinigkeiten zwischen Ihrer Hochschule und Unternehmen über juristische/rechtliche Rahmenbedingungen in den letzten fünf Jahren gescheitert sind?

Bitte geben Sie einen Prozentsatz an. Eine Schätzung reicht aus.

%

## Vernetzung & Partnerschaft

Vernetzung spielt eine wichtige Rolle im Bereich Transfer beispielsweise um thematische Überschneidungen sondieren zu können und gemeinsame Projekte aufzusetzen. Vielerorts bestehen bereits etablierte Partnerschaften zwischen Hochschulen und Unternehmen. In diesem Bereich interessiert uns, welche Maßnahmen Ihre Hochschule nutzt und welche Bedarfe Sie für die Zusammenarbeit mit Unternehmen haben.

### 19. Was sind die drei wichtigsten Maßnahmen, die Ihre Hochschule nutzt, um sich mit Partnerinnen und Partnern aus Unternehmen zu vernetzen?

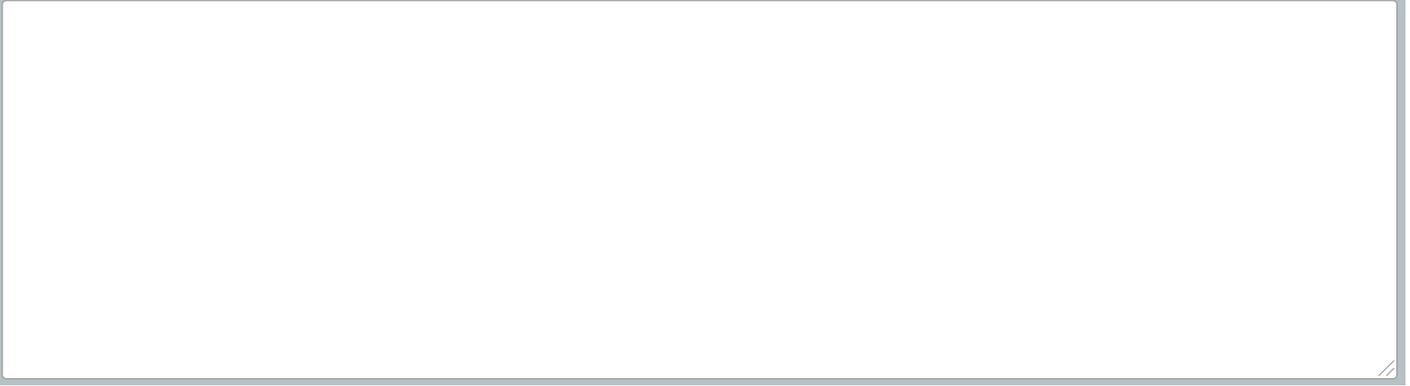
Wählen Sie die aus Ihrer Sicht wichtigsten drei Maßnahmen aus.

- Teilnahme an (Fach-)Messen und/oder (Fach-)Konferenzen
- Durchführung eigener Netzwerkveranstaltungen
- Beteiligung an regionalen Forschungs- und Innovationsnetzwerken bzw. Ökosystemen
- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit Wirtschafts- und Hochschulverbänden (o.ä.)
- Präsentation der Kompetenzen der Hochschule und ihrer Mitglieder auf online Plattformen, um potenziellen Partnern die Kontaktaufnahme zu erleichtern
- Gezielte Ansprache von Unternehmen zu möglichen Kooperationen durch die Hochschule
- Sonstiges, und zwar:

### 20. Verfügt Ihre Hochschule über besondere Formate zur Einbindung und Ansprache von a) KMU und b) Startups?

	Ja	Nein	Für meine Hochschule nicht relevant
a) KMU, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Startups, und zwar: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. Welche Best Practices in der Zusammenarbeit mit Unternehmen möchten Sie teilen?

A large, empty rectangular text box with a thin grey border, intended for the user to write their answer to question 21. A small diagonal line is visible in the bottom right corner of the box.

22. Was könnten Unternehmen leisten, um die Zusammenarbeit der Hochschulen mit Unternehmen zu verbessern?

A large, empty rectangular text box with a thin grey border, intended for the user to write their answer to question 22. A small diagonal line is visible in the bottom right corner of the box.

## Politik & Transfer

Der politische und regulatorische Rahmen kann Transferprojekte entscheidend beeinflussen. Wie bewertet Ihre Hochschule Fördermaßnahmen zur Stärkung der Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen? Welche weiteren Handlungsbedarfe sehen Sie auf Seiten der Politik?

**23. Wie bewerten Sie öffentliche Förderprogramme als Anreiz für Kooperationsprojekte mit Unternehmen für Ihre Hochschule?**

Nicht relevant     Eher nicht relevant     Eher relevant     Relevant     Kann ich nicht beurteilen

Hier können Sie näher auf Ihre Bewertung eingehen

**24. Nennen Sie die aus Ihrer Sicht drei wichtigsten Förderprogramme für Transfer und Kooperation mit der Wirtschaft**

**25. Was sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten Mehrwerte dieser Programme?**

**26. Welche Förderlücken bestehen Ihrer Meinung nach beim Thema Transfer?**

**27. Aktuell werden in Politik und Öffentlichkeit verschiedene Vorschläge diskutiert, durch den Aufbau neuer Förderorganisationen die anwendungsorientierte Forschung und den Transfer zu stärken. Welcher Aussage stimmen Sie zu:**

- Bestehende Förderlücken für den Transfer können vor allem durch den Aufbau neuer Förderorganisationen geschlossen werden.
- Statt neuer Organisationen zur Förderung des Transfers sollten bestehende Programme gestärkt werden.
- Anwendungsorientierte Forschung und Transfer werden bereits ausreichend gefördert.
- Keiner dieser Aussagen.

**28. Welche regulatorischen Rahmenbedingungen (z.B. in Hochschul- und Wettbewerbsrecht) sollten aus Ihrer Sicht angepasst werden, um die Zusammenarbeit mit Unternehmen zu verbessern?**

Sie haben das Ende der Umfrage erreicht, haben Sie herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Wenn Sie möchten, teilen Sie uns in untenstehendem Freifeld noch weitere Punkte mit, die Sie uns zum Thema Transfer und für das Projekt noch mit auf den Weg geben möchten.